

MEDIENMITTEILUNG von VSIG Handel Schweiz:

Genial – Agrar-Importzölle sinken massiv!

Geht an die nationalen und regionalen Medien

VSIG Handel Schweiz gratuliert dem Bundesrat

Das sind wahrlich gute Neuigkeiten aus Bern: Der Bundesrat will die Importzölle für Agrarprodukte um bis zu 70% senken. Hintergrund sind die WTO-Verhandlungen. Diese sind völlig festgefahren. Wegen Unvereinbarkeiten bei der Landwirtschaft. Hier gibt es Ländergruppen, welche an unverschämt hohen Zöllen festhalten, darunter an vorderster Front die Schweiz. Würde man diesem Bereich deblockieren, könnte die Doha-Runde zu einem Abschluss kommen.

Man stelle sich vor: Die WTO kommt zum Schluss, die Agrarzölle tatsächlich zu senken, aber die Schweiz verharre auf ihrem veralteten und überholten Agrarprotektionismus: dann müssten wir austreten aus der WTO. Und das wollen wir uns nicht leisten. Weil wir es nicht können. Unsere gesamte Volkswirtschaft lebt vom störungsfreien Aussenhandel. Und wir nehmen in Kauf, dass die Landwirtschaft mauert und einen absurden Grenzschutz genießt.

Bravo dem Bundesrat, der erkennt, dass

- der Agrarprotektionismus überholt ist;
- Be- und Verhinderung des Aussenhandels schlichtweg falsch ist;
- die Zukunft der Landwirtschaft in offenen Grenzen liegt;
- die Landwirtschaft nur überlebt im Wettbewerb;
- der Eiertanz um und für die Landwirtschaft nicht mehr hingenommen werden kann;
- es zum Agrarfreihandelsabkommen mit der EU keine Alternative gibt.

Der Bauernverband spricht von einer „sehr grossen Katastrophe“. Die tritt tatsächlich ein, wenn der Landwirtschaft der freie Handel vorenthalten wird. Einmal mehr sei an den Käsefreihandel erinnert: noch vor zehn Jahren haben landwirtschaftliche Kreise geschworen, bei offenen Grenzen – keine Subventionen, Kontingente, Zölle und so weiter – ginge die Milch- und Käsewirtschaft unter. Gehen Sie in einen Käseladen und überzeugen Sie sich vom puren Gegenteil!

Offener, freier Handel für Agrarprodukte ist die Zukunft. Und die Zukunft ist das Gegenteil einer „sehr grossen Katastrophe“!

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Kaspar Engeli, Direktor, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 33

Ueli Stursberg, 1. Sekretär, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 31

Basel, 11. April 2008